



Detailansicht des Registereintrags

coach@school e. V.

Aktuell seit 08.05.2023 13:45:00

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R005784
Ersteintrag:	08.03.2023
Letzte Änderung:	08.05.2023
Jährliche Aktualisierung:	–
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Gemeinwohlaufgaben (z. B. eingetragene Vereine, Stiftungen) (GL2022)
Kontaktdaten:	Adresse: Alsterkamp 23 20149 Hamburg Deutschland Telefonnummer: +494060863741 E-Mail-Adressen: info@coachatschool.org Webseiten: https://www.coachatschool.org/

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

0 Euro

Anzahl der Beschäftigten im Bereich der Interessenvertretung:

1 bis 10

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Kerstin Wiskemann**

Funktion: Gründerin, Vorstandin, 1. Vorsitzende

Telefonnummer: +494060863741

E-Mail-Adressen:

info@coachatschool.org

2. Bettina Henze-Edert

Funktion: Vorständin, 2. Vorsitzende

Telefonnummer: +494060863741

E-Mail-Adressen:

info@coachatschool.org

3. Claudia Schink

Funktion: Vorständin, Schriftführerin

Telefonnummer: +494060863741

E-Mail-Adressen:

info@coachatschool.org

4. Stefanie Hagenmüller

Funktion: Vorständin, Schatzmeisterin

Telefonnummer: +494060863741

E-Mail-Adressen:

info@coachatschool.org

Beschäftigte, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (8):

1. Carla Demuth
2. Sina Luikenga
3. Martina Böttcher
4. Nina Menzel
5. Cornelia Schneider
6. Annekatrin Meier
7. Anna Rollin
8. Anna Majert

Zahl der Mitglieder:

26 Mitglieder am 30.12.2022

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (3):

Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Integration

Die Interessenvertretung wird selbst betrieben

Beschreibung der Tätigkeit:

Der Verein coach@school e. V. wurde 2016 als Trägerorganisation des „Hamburger Bücherkoffers“ von engagierten Hamburger*innen gegründet, um Lesen in den Familien und so Teilhabe zu fördern. 2017 ist das Programm in Hamburg im Rahmen eines Piloten in Kooperation mit

der Hamburger Schulbehörde gestartet.

Unser Leseförderprogramm...

...ist wissenschaftlich evaluiert und zeigt Wirkung (so fördert es neben Mehrsprachigkeit eindeutig die Lesehäufigkeit, -freude und -leistung),

...schlägt effektiv eine Brücke zwischen Schule-Eltern-Kindern, ist einfach umsetzbar und funktioniert nachweislich (bestätigt durch das regelmäßig durchgeführte Monitoring),

...ist mehrfach ausgezeichnet (Deutscher Integrationspreis, start social, Initiative Transparente Zivilgesellschaft),

...hat zahlreiche Stipendien erhalten (u. a. Open Accelerator),

...wird bundesweit in Kooperation mit Ministerien und Vereinen skaliert (Stand heute: in Hamburg,

Ostfriesland, Berlin, Nordrhein-Westfalen, Wenden, Niedersachsen, München, Frankfurt und Mainfranken - insgesamt erreichen wir im aktuellen Schuljahr 22/23 ca. 28.000 Kinder) und

...steht unter der Schirmherrschaft der weltbekannten Autorin Cornelia Funke

Vielfalt leben! Lesefreude wecken! Bildungschancen steigern! Hier setzt das Bücherkoffer Programm an, welches insbesondere Familien in schwierigen sozio-ökonomischen Lagen und/oder mit Zuwanderungsgeschichte anspricht und so Chancengerechtigkeit fördert. In der Praxis sieht das wie folgt aus: Grundschulen mit einem niedrigen Sozialindex erhalten pro Klasse 2 Koffer, in denen sich jeweils 12 mehrsprachige Kinder- und Bilderbücher mit integrativen und inklusiven Inhalten befinden. Mehrmals im Schuljahr rollen diese Bücherkoffer aus der Schule in die Familien. Dort werden die Bücher von Eltern und Kindern gemeinsam (vor-)gelesen - auf Deutsch und/oder in der Herkunfts-/Familiensprache. Um die Eltern aktiv mit einzubinden, wird das Programm ergänzt durch Vorlese-Workshops. Genauso werden Lehrkräfte dabei unterstützt, Vielfalt und Mehrsprachigkeit im Klassenzimmer ressourcenorientiert zu integrieren. Die Mehrsprachigkeit des Programms schlägt somit eine Brücke zwischen kleinen und großen Menschen mit verschiedenen sprachlichen und kulturellen Hintergründen. Kinder und Lehrkräfte erleben verschiedene Sprachen, kommen hierüber ins Gespräch, eine Verbindung entsteht. Weiter erreichen die Bücher in der Familiensprache die Eltern „auf Augenhöhe“ und ermöglichen so gemeinsames Lesen. Durch das mehrsprachige Leseangebot erfolgt auf der einen Seite eine Erweiterung der Sprachkompetenzen bei allen Beteiligten und auf der anderen Seite eine Wertschätzung der kulturellen Vielfalt, die vereint.

Auftraggeberinnen und Auftraggeber (0)

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 20.000 Euro erhalten.

Schenkungen Dritter

Geschäftsjahr: 01/22 bis 12/22

Schenkungen Dritter über 20.000 Euro (2):

1. **Auridis Stiftung gGmbH, Mülheim a.d.R.**

Betrag: 380.001 bis 390.000 Euro

Finanzierung der bundesweiten Skalierung des Bücherkoffer Programms.

Erstausstattung mit mehrsprachigen Bücherkoffern, inkl. didaktischem Begleitmaterial, von 34 Schulen in einem Bundesland.

2. **Postcode Lotterie DT gemeinnützige GmbH, Düsseldorf**

Betrag: 20.001 bis 30.000 Euro

Fördermittel für den Aufbau neuer Bücherkoffer-Standorte /-Schulen

Jahresabschlüsse/Rechenschaftsberichte

Es bestehen handelsrechtliche Offenlegungspflichten:

Nein

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht liegt vor:

Ja

[GB2022_digital.pdf](#)